

# Lucilla

## ~Eine neue Freundin~ (+ Nami x Zorro)

Von Zicke

### Kapitel 5: Einmaliger Landgang!

*Sooo, die Geschichte geht nun also weiter und da ich euch nicht weiter damit langweilen möchte, wie Nami es gepackt hat sich galant auf meinem Rücken zu halten, überspringen wir das ganze mal etwas.*

*Sie war da eben ehrgeizig und ließ sich vom Grünhaarigen Schwertkämpfer die notwendigen Tipps geben. Damit hatte sie es auch schnell raus und wir konnten des Öfteren an Deck ein paar schöne Runden drehen.*

*Für mich war das natürlich jedes Mal eine Wohltat, denn ich kann immer nur wieder betonen, dass ich Bewegung einfach nötig habe.*

*Zum aktuellen Zeitpunkt, befanden wir uns noch auf hoher See und wir segelten wirklich schon wochenlang umher, ohne festen Boden unter die Füße zu bekommen, doch das änderte sich dann auch endlich mal.*

*Zwar war keine bewohnte Insel in sicht, aber laut Nami würden wir auf ein Stückchen Land treffen, auf dem man zumindest mal rasten konnte und wenigstens Obst und Wasser auffrischen konnte.*

*Dem zufolge waren für mich auch Unmengen frisches Gras drin!*

Genau so kam es dann auch. Nach fast drei Wochen auf dem großen weiten Ozean, der sich Grand Line nannte, erreichte man endlich mal wieder festen Boden.

Wie immer war die Crew ein ausgezeichnetes und eingespieltes Team, so das die Landung in einer netten kleinen Bucht, mit hohem Wasserstand makellos und schnell von statten ging.

Jeden einzelnen drängte es auch die Sunny zu verlassen und sich die Beine zu vertreten.

Es wurde ja auch wirklich Zeit!

Ruffy rannte gleich am Strand auf und ab und als er ein paar Winkerkrabben entdeckte, war für ihn die Welt sowieso wieder ein einziger Spielplatz.

Der Käpten machte sich nämlich daran die urigen Viecher zu fangen und sie zu ärgern. Irgendwann endete es darin das er von einer Schar dieser Krabben attackiert wurde und sich schreiend und juchend auf dem Boden kullerte, da sie ihn alle samt feste zwickten.

Nami schüttelte nur mit dem Kopf und rieb sich etwas die Schläfe.

"So ein Idiot!"

Aber es brachte eh nichts, sich darüber aufzuregen, so war Ruffy nun mal!

Lucilla war bei ihrem ersten Kontakt mit dem Boden auch gleich los gelaufen und warf

vergnügt den Kopf hin und her. Es war eben schon etwas ganz anderes, sich so frei bewegen zu können. Außerdem warf sie sich ebenfalls in den weißen warmen Sand und kullerte sich mehrmals hin und her. Wieder auf ihren vier Beinen stehend, schüttelte sie sich kräftig und scharte dann mit dem Huf.

Chopper beobachtete das lächelnd und nickte dann, da er ihr leises Schnauben was an sein Ohr gedungen war, ebenfalls vernommen hatte.

"Hm hm, ich finde auch dass wir und sie Insel mal ansehen sollten!"

Das war ja eh er Plan gewesen und zumindest den Wasservorrat an Bord sollte man auffrischen. Dazu musste man aber erst mal eine Quelle auf diesem Flecken Land finden, der auch Süßwasser spendete.

Zorro tauschte dann seinen Mantel noch gegen ein ärmelloses Shirt und legte sich die Schwerter an.

"Eben, also worauf warten wir noch? Los geht's!"

Er ging dann auch allen voran, was die Navigatorin aber dazu brachte leise zu seufzen. Er hatte doch gar keinen Plan wo sie hin mussten und dann endete es eh damit, dass sie in zehn Minuten wieder am Schiff stehen würden.

Deshalb überholte sie ihn übermäßig süß grinsend und übernahm somit die Führung der kleinen Gruppe. Sie war ja auch Diejenige, die im Vorfeld alle Daten die zu finden gewesen waren, über die Insel zusammen getragen hatte, um sich ein Bild davon zu machen.

Demzufolge wusste sie nun auch, wo es in etwa hin gehen sollte.

Dieses 'Eiland' war nämlich eher ein großer Brocken Erde im Meer, dessen Oberfläche von weitem Grasland bedeckt wurde. Es gab lediglich die Küste, einen kleinen Wald und eine Seen-Platte die dem Ganzen etwas Ausdruck verliehen.

Für die Crew um Strohhut Ruffy würde das aber erst mal reichen. Die Seen würden das gewünschte Wasser enthalten und im Wald bzw. Dschungel fand man bestimmt ordentlich Obst.

*Ich selbst nutzte den Weg zum Inselzentrum dann auch um meine steifen Glieder wieder auf Vordermann zu bringen, denn ich galoppierte immer ein Stück voraus, oder um die Gruppe herum. Ab und zu schmiss ich die hinteren Beine zum Bocksprung nach hinten aus und dann trabte ich auch mal wieder eine Ecke sehr zügig.*

*Es tat einfach gut mal nicht so eingeschränkt zu sein.*

*Ruffys erneute Versuche sich auf meinen Rücken zu springen wusste ich ebenfalls zu verhindern, denn kaum das er mich mal zu greifen bekam, sauste ich wie der Wind davon und somit flatterte er hinter mir in der Luft her, wie eine zu groß geratene Flagge, ehe er den Halt verlor und ins Gras ditschte.*

*Für die Anderen war das wirklich sehr amüsant und für mich selbst natürlich auch!*

*Mit der Zeit erreichten wir aber auch die Ansammlung der kleinen Seen, die wunderbar klar waren. So konnte man bis zum Grund gucken und feststellen, dass es sehr sauberes Wasser war. Chopper überprüfte das zwar noch mal mit seinem Mikroskop, aber dann gab er alles zum Trinken frei.*

*Praktischer Weise grenzte auch der kleine Wald aus Obstbäumen und Palmen hier an, so das es fast schon als eine Art Oase zu bezeichnen war. Allerdings muss ich sagen, dass es wirklich seltsam war, denn es gab hier allerlei Südfrüchte, aber auch Obstbäume die man in gemäßigterem Klima fand.*

*Mir sagten jedenfalls die schönen roten Äpfel besonders zu und gegen ein zwei Bananen hatte ich auch nichts einzuwenden. Ruffy verleibte sich von eben jenen gelben krummen Dingern ganze Stauden ein...*

*Naja wen wundert's? Ein Affe fühlte sich im Wald eben am wohlsten!*

Zuerst tobte sich die Gruppe auch erst mal ein wenig aus. Dazu gehörte es auch, dass man sich im Wasser der Seen tummelte und abkühlte, aber auch reichlich von den frischen Früchten aß.

Anschließend kam dann aber der wichtigste Teil, nämlich das Ernten!

Es reichte ja nicht, dass sich alle den Bauch voll schlugen, nein es musste auch alles eingelagert werden, was ging.

Ebenso war auch Wasser in Fässer abzufüllen und dann zum Schiff zurück zu bringen.

Für all diese Aufgaben gab es dann aber eine Einteilung, immerhin ging die Arbeit schneller, wenn jeder etwas erledigte.

Somit liefen auch alle noch mal zurück zum Schiff und besorgten die gebrauchten Gegenstände wie eben die Fässer und Leinensäcke für das Obst.

Während dann Chopper, Nami, Robin und Lucilla, das Obst ernteten schöpften Franky, Lysopp, Ruffy und Brook das Wasser in die Fässer.

Dank Ruffys Hinweis, wenn auch wieder durch übermäßige Begeisterung zur Erkennung gegeben, war man drauf gekommen das es in den Wasserlöchern auch Fische gab.

Die Aufgabe diese zu fangen war dann an Zorro und Sanji weiter gegeben worden.

Wobei sich der Schwertkämpfer mit bloßer Hand doch um einiges besser anstellte, wie der blonde Koch. Aber der musste ja auch mit jedem gefangenen Exemplar, egal wie groß, um die Damen herum hüpfen und es ihnen präsentieren.

Allein in derzeit hatte Zorro schon wieder einen neuen Haufen dicker Lachse oder Dorsche im Gras angelegt!

Über das Verhalten seines Mitstreiters konnte er wirklich nur den Kopf schütteln!

Das ganze Szenario hatte aber auch erst dann ein Ende, als Nami ihm eins mit ihrem Klimatacktstock überzog, weil es ihr echt zu bunt wurde.

"Verdammt Sanji, jetzt nimm gefälligst deinen Stinkenden Lachs aus meinem Gesicht und hilf Zorro!!!"

Dennoch hatte die Navigatorin wohl vergessen, das gut alle Mitglieder dieser Piratenbande fast nur Dummheiten im Kopf hatten, tja, und auch die Vernünftigen unter ihnen hatten zumindest einen ausgeprägten Sinn für Zweideutigkeit!

Deswegen folgte nach ihrer Aussage auch schallendes Gelächter und der ein oder andere warf sich auch lachend in die grünen Halme.

Sogar Robin musste sich den Bauch vor Lachen halten, es ging einfach nicht anders.

Nur Sanji, der lachte kein Stück, nein er lief nur puterrot an und stapfte mit seiner letzten Errungenschaft davon...

*Ja... -seufz- der ganze Tag war schon wirklich amüsant gewesen, das muss ich schon gestehen. Nur wenn Zorro dann auch wie die anderen so laut los lachte, dann erschrak ich immer ein bisschen, es war von ihm ja nun wirklich ein äußerst seltenes Geräusch.*

*Das interessanteste in diesem Teil meiner Geschichte kommt aber erst noch!*

*Nämlich nach dem wir dann damit fertig waren die Lebensmittel einzusammeln und auf das Schiff zu verfrachten, war klar das wir noch hier bleiben mussten.*

*Laut Nami würde der Logport noch die Nacht brauchen um den neuen Kurs bzw. die neuen nächst gelegenen Kurse zu berechnen.*

*Somit beschlossen wir oder eben Ruffy, das am Strand noch Party gemacht wurde!*

*Rum und zu Essen war da, also wozu rum sitzen und sich langweilen?*

*Zu der Feier kam es dann aber erst am Abend, vor allem weil Sanji ja auch erst mal die*

*ganzen Köstlichkeiten zubereiten musste. Bis dahin hatten wir aber noch freie Zeit die jeder anders nutzte.*

Ruffy und Konsorten blödelten wie gewohnt hauptsächlich noch herum und sie plantschten auch wie die kleinen Kinder im Wasser!

Natürlich gab es dann Vorfälle wie z.B. das er und Chopper Hilfe schreiend im seichten Wasser lagen und klagten sie würden gleich ertrinken!

Naja, zu viel vom Meerwasser lähmte sie eben. Da konnte Zorro auch noch so oft brummen, "Wer da ersäuft ist nur zu faul zum aufstehen!"

Zum Glück der Chaoten fand sich aber immer jemand der ihnen aufhalf, auch wenn sie aus diesen kleinen Schlamasseln nicht wirklich lernten und bald wieder da lagen wie die die Schildkröte auf dem Rücken!

Nami lag da lieber in der Sonne und bräunte sich etwas, wobei sie gekonnt das ganze Krakeelen aus ihren Ohren verbannte.

Zorro drückte in der Nähe Gewichte und die graue Stute lief noch ein bisschen am Strand auf und ab. Sie hätte schon gerne noch etwas Bewegung, aber alleine war das auch langweilig.

Deshalb trat Lucilla auch an Nami heran und stupste sie vielsagend an.

Die junge Frau hob dann ihren Kopf und legte ihre Hand auch zwischen ihre Nüstern, auf das weiche Maul. Gleich hatte Nami ein Lächeln für sie parat, das zu einem Grinsen wurde.

Sonst durfte sie ja wirklich NIEMAND stören.

"Na was ist meine Süße? Ist dir langweilig?"

Auf die Frage hin nickte Lucilla und sie drehte ihren Kopf in Richtung Graslandschaft, so als wolle sie zeigen wo sie hin wollte.

Nami, die ja auch nicht auf den Kopf gefallen war, ahnte nun was die Stute von ihr wollte, weshalb sie leicht schluckte. Noch dazu drehte Lucilla ihr wieder den breiten Rücken zu und stieß ihre Flanke an, als wolle sie sagen, "Steig auf, wir drehen ne Runde!"

Doch das verursachte ein flaues Gefühl in ihrem Magen.

"Ähm... ich weiß ehrlich gesagt nicht ob das so eine Gute Idee ist, nicht das ich mir noch den Hals breche."

Klar, an Deck hatte alles gut geklappt und Galopp machte der orangehaarigen Navigatorin inzwischen auch verdammt viel Spaß, aber hier, so ganz auf freier Fläche???

*Ich muss sagen, ich war damals schon geknickt, denn da Nami ja eigentlich das Reiten nun beherrschte, war es für mich, als vertraue sie mir nicht genug. Deshalb legten sich da auch meine Ohren zurück und ich senkte den Kopf.*

*Allerdings hatten wir zwei dann schnell überrascht geschaut, da Zorro sich in das ganze mit einmischte!*

Der Grünhaarige legte nämlich die Gewichte in den Sand und stand auf. Dann kam er zu den beiden rüber und klopfte der Stuten den Hals.

"Zieh nicht so ein Gesicht, ich komm einfach mit euch mit!"

Nami musste wirklich noch Schiss haben, aber gut, es wäre ihr erster richtiger Ausritt in freiem Gelände!

Zorro schwang sich dann aber erst mal auf den Pferderücken und streckte Nami dann seine Hand entgegen.

"Ähm...", kam es wieder kleinlaut von der Orangehaarigen.

"Was 'Ähm' ", hakte Zorro nach und hob die Braue, "Kommst du oder kommst du nicht."

Nami war nun schon etwas perplex und überrumpelt, aber dennoch stand sie auf und schlüpfte schnell in ihre enge Jeans.

"Ja... ich, ich komm ja schon..."

Sie zog auch noch schnell die Sandalen an und ließ sich von Zorro mit aufs Pferd ziehen, so dass sie vor ihm Platz nahm.

Oh man... wenn das mal gut geht...

Das war es zumindest was ihr durch den Kopf schoss, als Zorro Lucilla anritt und sie sich vom Strand entfernten.

Ein Vorteil war wohl das Sanji gerade in der Küche der Sunny stand, sonst wären hier wohl noch etliche Proteste eingeflogen. Nami konnte ja schließlich nicht mit dem Schwertkämpfer abhauen!

Eigentlich bemerkte das Verschwinden der Drei auch nur Robin wirklich, der übrige Haufen war ja wie gesagt mit Blödeleien beschäftigt. Die Schwarzhhaarige lächelte allerdings vielsagend, und steckte ihre Nase dann wieder in ihr Buch.

So so...

Nami war bei der ganzen Sache zu Anfang auch noch völlig verkrampft, sie machte wieder den üblichen Anfängerfehler und klammerte sich an der Stute fest. Ihre Hände krallten sich regelrecht in die lange Mähne und ihr Körper war steif wie ein Bügelbrett.

"Du bist ein elender Schisser!", kam es dann von ihrem Hintermann, der ihren ganzen Krampf ja sehen und spüren konnte.

"Halt den Mund! Blödmann!!!", zischte Nami konternd und konzentrierte sich dann wieder auf das Festkrallen.

Der Grünhaarige gab sich damit aber nicht zufrieden, so wurde das ja auch gar nichts. Prompt legte er auch gleich mal einen seiner Arme um ihre Talje und zog sie noch ein ganzes Stück zu sich ran, so das Nami seinen Oberkörper jetzt ganz genau in ihrem Rücken spüren konnte.

"Sag mal w..."

Aber Zorro unterbrach sie gleich, "Klappe. Es ist besser wenn du weiter hier hinten sitzt. spätestens wenn wir traben, ist es verdammt ungünstig auf dem knöchernen Wiederrist zu sitzen. Glaub mir da ist es scheißegal ob du Weiblein bist und gewisse Körperteile nicht besitzt!"

Nami bekam sogleich also Kopfkino und verzog das Gesicht. Outsch, schoss es ebenso durch ihr Hirn und dann nickte sie einfach nur.

"So und jetzt werd mal locker sonst hast du morgen Muskelkater wo du keinen haben willst!"

Die brummige Stimme von Zorro wurde gnädiger Weise dann auch etwas milder.

"Und ruhig Blut, ich pass schon auf das du nicht runterknallst."

Er grinste dann auch und tätschelte mit der freien Hand Lucillas Hals, "Und du auch, stimmts?"

Lucilla wieherte sofort und schlug ein Mal mit dem Kopf auf und ab, so als würde sie heftig nicken.

*Natürlich war ich vorsichtig, es war ja doch etwas anderes ins Gelände zu gehen!*

*Für die erste halbe Stunde blieben wir auch im Schritt, bis Nami wieder normal auf*

*meinem Rücken saß und das gewohnte tat. So gesehen also nämlich nichts, außer sich meinem Rhythmus anzupassen.  
Später ging es dann in den Trab...*

Als es dann hieß dass getrabt wurde, brach in Nami erneute Panik aus, was wenn sie doch runter fiel?!!!!

Automatisch klammerte sie sich dann auch an Zorros einen Arm fest, der sie inzwischen schon wieder etwas lockerer umfasst hatte. Wie sie das aber tat, da wurde sie plötzlich leicht rot um die Nase und irgendwie wurde ihr im Bauch auch ganz schön warm, fast schon heiß.

Ihr war eben wieder schlagartig bewusst geworden, dass sie ihn deutlich im Rücken spürte. Die feste Brust, die harten Bauchmuskeln und natürlich nicht zu vergessen, der starke Arm der sich um ihre Hüfte schlang, um sozusagen als Sicherheitsgut zu dienen.

Herrje... plötzlich war sie aus einem scheinbar ganz anderem Grund nervös!

Oh... nur gut das sie mit dem Rücken zu ihm saß und er das rote Gesicht nicht sehen konnte. Dennoch... Zorros Arm lag an ihrem Bauch und er konnte deutlich ihren erhöhten Puls spüren.

"Jetzt werd nicht gleich wieder hektisch nur weil wir einen Gang zugelegt haben!"

Dann lachte er aber und drückte seine Lippen an ihr Ohr, "Oder liegt´s an mir?!"

Da der Vize der Strohhüte nun einen Nerv der jungen Frau traf, wurde sie sofort aufbrausend und angriffslustig.

"Ja Bestimmt! Bild dir mal bloß nichts ein du riesen Affe! Ich hab dich nicht gebeten mit zukommen!!!"

Ihre Wut amüsierte Zorro allerdings und er beschloss sie noch etwas mehr zu ärgern.

"Oh ach so, du kannst das hier also auch alleine? Na dann tu dir keinen Zwang an!"

Somit ließ er sie auch schon los, womit sein Arm - wie der andere auch- locker auf seinem Bein lag. Das passte Nami aber nicht, sie fühlte sich plötzlich wieder so unsicher und griff daher wieder fest in die Mähne von Lucilla.

"Spinnst du?", fuhr sie ihn dann an, wobei ihr Kopf rasch zu ihm umfuhr.

Auf Zorros Lippen herrschte aber immer noch ein breites Grinsen.

"Warum, ich denke du packst das?"

Ein garstiges Schnauben wand sich aus Namis Nasenlöchern und dann biss sie sich auf ihre Unterlippe. Verdammt noch mal, warum war sie auch auf DEN, angewiesen.

Unter bröckeln ihres falschen Stolzes wand sie den Blick wieder nach vorn und seufzte.

"Ka... kannst du mich vielleicht wieder fest halten. Dann kann man ja auch vielleicht mal Galopp probieren..."

Der Grünhaarige schüttelte den Kopf und hob seinen Arm wieder auf Höhe ihrer Talje.

"Und wie heißt das Zauberwort?"

"Bitte...", zischte Nami. Dann bekam sie aber ihren Willen.

Der Schwertkämpfer hielt sie also wieder schön fest und unter ihrem Einverständnis ging man nun auch den letzten Gang an.

Lucilla wurde schneller und legte einen sauberen flüssigen Galopp hin. Das Ganze führte dann auch dazu, das in Nami wieder dieses Glücksgefühl aufstieg, was sie schon an Deck bei dieser Gangart verspürt hatte, es war eben fast wie Fliegen!

Somit konnte sie auch den engen Körperkontakt zu Zorro ausblenden und sich endlich mal locker machen.

*Bald lagen ihre Hände dann auch nur noch in meiner Mähne und ich spürte dass sie sich einfach ganz perfekt meinen Bewegungen anpasste.  
Es machte so auch viel mehr Spaß, wenn keiner mehr so angespannt war.  
Ihre Knie waren fest an meine Flanken gedrückt, so dass sie Halt hatte, aber es war kein Klammern, nur der richtige Sitzt.*

Zorro war mit der jetzigen Verfassung der Navigatorin auch zufrieden, so dass er sie wieder etwas mehr los ließ.

Allerdings passierte dann etwas, womit auch er nicht gerechnet hatte!

Die Stute schien immer schneller und schneller zu werden! Es dauerte gar nicht lange da war sie schon bei einer überdurchschnittlichen Geschwindigkeit und allmählich bekam man einen Tunnelblick!

Das Nami jetzt auch wieder panisch wurde, war ganz verständlich, denn das Tempo stieg immer weiter.

"LUCILLA", schrie Nami laut, aber die Worte kamen nicht bei ihr an.

Jetzt wurde es aber auch für Zorro arg schwer, sich selbst und Nami auf dem rasenden Pferd zu halten. Von vorn kam nun schon ein heftiger Druck auf sie zu und an den extrem arbeitenden Flanken des Pferdes fand man auch fast keinen Halt mehr. Wenn das so weiter ging, dann rutschten sie bald beide ab!

"LEHN DICH NACH VORNE!!!", rief Zorro Nami zu, die dann auch tat wie geheißen. Er selbst beugte sich auch vorn über und dann war der Widerstand schon geringer.

Nami griff auch vorm am Hals fest in die Mähne, beugte sich dann aber wiedererwartend mutig am Hals Lucilla´s vorbei.

"SÜSSE - HALT, DAS IST VIEL ZU SCHNELL. MACH LANGSAMER, DAS KANN KEINER SITZEN!!!"

Bestimmt dreimal reif Nami ihr das laut zu, ehe das Tempo deutlich zurück ging und man sich in einer angenehmen Geschwindigkeit befand.

*Leute ... ich sage euch, ich wusste damals selbst nicht was da passiert war. Ich wusste nur das ich mich kaum noch erinnern konnte was überhaupt passiert war.*

*Folglich bin ich auch langsam weiter galoppiert, bis wir eine kleine Klippe erreichten, die das andere Ende der Insel ankündigte.*

*Hier war dann auch erst mal Pause angesagt!*

Zorro stieg also als erster ab und half Nami dann vom Rücken der Stute.

"Alles klar bei dir?"

Die Navigatorin nickte, ließ sich dann aber auch gleich ins Gras fallen.

"Ja, aber ich brauch eindeutig ne Pause!"

...